

kfznachrichten

Infos für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk NRW

Tarifrunde 2012 – Nr. 3 18. Juni 2012



DAS VERHANDLUNGSERGEBNIS

Guter Abschluss



So viel Mehr-Geld hat's lange nicht gegeben: Um 3,8 Prozent steigt das Entgelt für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk NRW. Hinzu kommen einmalig 125 Euro. Macht umgerechnet 4,25 Prozent mehr Geld. Die Ausbildungsvergütung für die unter 18-Jährigen steigt sogar um mehr als 10 Prozent, schon ab 1. Juni 2012. Darauf einigten sich die IG Metall und die Tarifgemeinschaft der Kfz-Arbeitgeber.

Auch ein angekündigter Warnstreik kann Wirkung zeigen: Über 1000 Beschäftigte wollten am 12. Juni in Mettmann demonstrieren – vor dem Verhandlungslokal von IG Metall und Arbeitgeberverband. Denn die Arbeitgeber hatten nur ein mick-

riges Angebot vorgelegt, sie wollten nicht viel herausrücken – nur die Preissteigerungsrate ausgleichen und ein bisschen was drauflegen. Da signalisierte die Arbeitgeberseite den Willen zur Einigung, vergleichbar mit den Tarifabschlüssen anderer IG

Metall-Bezirke. Daraufhin blies die IG Metall den Warnstreik ab.

Rückwirkend zum 1. Juni steigen die Entgelte um 3,8 Prozent. Für exakt zwölf Monate, bis 31. Mai 2013. Im Juli ist außerdem eine Einmalzahlung von 125 Euro fällig. Diese 125 Euro sind

eine zusätzliche Zahlung. Sie sind kein Ersatz für so genannte Null-Monate.

Auch die Auszubildenden können sich über das Verhandlungsergebnis freuen. Bislang war's so, dass nur die Azubis ab 18 Jahren eine Ausbildungszulage von 10 Prozent erhielten. Das aber ist „altersdiskriminierend“, urteilte der Europäische Gerichtshof, alle müssten gleich behandelt werden. Deshalb erhalten jetzt auch die Azubis unter 18 Jahren 10 Prozent mehr. Zusätzlich erhöhen sich die Ausbildungsvergütungen im ersten und zweiten Lehrjahr um 10 Euro, im dritten und vierten Lehrjahr um 15 Euro.

Die neuen Ausbildungsvergütungen sind schon ab 1. Juni 2012 fällig und gelten für zwölf Monate. Die Laufzeiten der Tarifverträge „Entgelt“ und „Ausbildungsvergütung“ sind jetzt identisch.



Das kann sich sehen lassen

Von Bernd Epping, IG Metall-Verhandlungsführer

Es gibt ordentlich mehr Geld: In der Eck-Entgeltgruppe 5 summiert sich die Tarifierhöhung von 3,8 Prozent in den nächsten zwölf Monaten auf 1056 Euro. Hinzu kommen

einmalig 125 Euro. Macht zusammen 1181 Euro. Einen Rechtsanspruch darauf haben nur die Mitglieder der IG Metall. Denn ohne sie wäre diese

Tarifierhöhung nicht zustande gekommen.

Alle Auszubildenden werden jetzt gleich behandelt; die Älteren verlieren nichts, die Jüngeren gewinnen hinzu. Alle erhalten jetzt 10 Prozent mehr Ausbildungsvergütung (plus 10 oder 15 Euro obendrauf). In der zweiten Jahreshälfte werden wir mit den Arbeitgebern die Gesprächsverpflichtung zur Übernahme der Ausgebildeten umsetzen.

Die neuen Entgelte mit Wirkung zum 1. Juni 2012 um 3,8 % erhöht

Entgeltgruppe 1	1790 €	(= 66 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 2	1919 €	(= 70 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 3	2029 €	(= 74 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 4	2248 €	(= 82 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 5*	2395 €	(= 88 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 6	2644 €	(= 97 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 7	2884 €	(= 106 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 8	3119 €	(= 114 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 9	3394 €	(= 124 € mehr im Monat)
Entgeltgruppe 10	3731 €	(= 137 € mehr im Monat)

*Eckentgelt

Die neuen Ausbildungsvergütungen gültig seit 1. Juni 2012

	alt	Zuwachs	neu
1. Ausbildungsjahr	490 €	+ 10 % + 10 €	= 549 €
2. Ausbildungsjahr	516 €	+ 10 % + 10 €	= 578 €
3. Ausbildungsjahr	566 €	+ 10 % + 15 €	= 638 €
4. Ausbildungsjahr	621 €	+ 10 % + 15 €	= 698 €

Alle Azubis, die zu Beginn ihrer Ausbildung unter 18 Jahre alt waren, erhalten ab sofort 10 Prozent mehr Geld (und 10 oder 15 Euro obendrauf). Wer 18 Jahre und älter war, hat diese 10 Prozent bislang schon erhalten.

Stimmen aus der Verhandlungskommission



Das haben wir verdient

„3,8 Prozent mehr Geld plus 125 Euro Einmalzahlung – das haben wir verdient! Dieser Tarifabschluss gilt natürlich nur in den Autohäusern, die Mitglied der Tarifgemeinschaft der Arbeitgeber sind. Ich hoffe, dass viele andere Firmen ihn übernehmen. Betriebe, die das nicht tun, dürfen sich nicht wundern, wenn sie Fachkräfte verlieren.“ Karl-Heinz Reidenbach, Betriebsratsvorsitzender von Tölke und Fischer, Krefeld



Einiges rausgeholt

„Ja, wir haben einiges rausgeholt. Umgerechnet 4,25 Prozent mehr Geld. Froh bin ich auch darüber, dass Entgelte und Ausbildungsvergütungen künftig gleichzeitig steigen. Wir verhandeln also für die Azubis und die älteren Beschäftigten zeitgleich. Das nützt allen, weil wir gemeinsam stärker sind.“

Sabine Bauer, IG Metall Wuppertal



Druck bringt Erfolg

„Das ist das beste Tarifergebnis seit vielen Jahren. Noch dazu ohne Warnstreik erzielt. Viele Kollegen waren wild entschlossen, die Brocken hinzuschmeißen, sie standen in den Startlöchern. Und das hat die Gegenseite gewusst. Jetzt gibt's mehr Kohle, ohne Wenn und Aber.“

Siegfried Wenisch, Betriebsratsvorsitzender von Daimler in Köln

Sprung nach vorn

„Wir haben beim Entgelt einen weiten Sprung nach vorn gemacht; und das war überfällig. Ebenso wie die 10 Prozent mehr Ausbildungsvergütung für die unter-18-Jährigen. Davon profitieren fast 40 Prozent aller Azubis!“

Herbert Rautenberg, IG Metall Essen



IMPRESSUM Herausgeber: IG Metall-Bezirksleitung NRW, Verantwortlich: Oliver Burkhard, Layout: zang.design, Fotos: Norbert Hüsson, Thomas Range, Druck und Vertrieb: apm AG.

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)



*Name *Vorname *Geburtsdatum *Geschlecht M=männlich W=weiblich

*Land *PLZ *Wohnort Telefon (dienstlich privat) *Staatsangehörigkeit

*Straße *Hausnr. E-Mail (dienstlich privat)

beschäftigt bei/PLZ/Ort Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung Vollzeit* Teilzeit*

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich durch organisatorische Personengruppen der IG Metall sowie mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung

*Bruttoeinkommen *Bank/Zweigstelle *Kontoinhaber/in

Beitrag *BLZ *Konto-Nr.

*Ort/Datum/Unterschrift

befristet beschäftigt Leiharbeiter/in/Werkvertrag

Falls Leiharbeiter/in: Wie heißt der Verleihbetrieb?

ab bis

geworben durch (Name, Vorname)

Mitglieds-Nummer Werber/in

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Stand: April 2010

*Pflichtfelder, bitte ausfüllen

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten